

Steuerreform (STAF) – Übergangsregelungen zur Abwendung einer Überbesteuerung von Holdinggesellschaften

Falls Sie mindestens **eine dieser Fragen mit «ja»** beantworten können, dann sollten die **möglichen Auswirkungen der Steuerreform** auf Ihr Unternehmen bzw. Ihre Unternehmensgruppe **genauer analysiert** werden:

- Profitiert Ihr Unternehmen aktuell von einer privilegierten Steuerpraxis auf Bundesebene (Finanzierungsbetriebsstätte, Prinzipalgesellschaft)?
- Liegt eine Holdingstruktur vor?
- Profitiert Ihr Unternehmen momentan von einem besonderen Steuerstatus auf kantonaler Ebene (Holding-, Domizil- oder gemischte Gesellschaft)?
- Ist Ihr Unternehmen überwiegend eigenfinanziert und in einem Hochsteuerkanton ansässig?
- Weist Ihr Unternehmen ein substanzielles steuerbares Eigenkapital aus?
- Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um ein innovationsgetriebenes Unternehmen mit Patenten oder patentähnlichen Rechten? Wird in der Schweiz Forschung & Entwicklung betrieben?
- Ist Ihre Gesellschaft an der Schweizer Börse kotiert?
- Besteht in der Schweiz eine Betriebsstätte, welche quellensteuerbelastete Erträge generiert?
- Ist ein Eigentümer in der Schweiz steuerpflichtig und hält qualifizierende Beteiligungen (>10%)?
- Könnte die Schweizer Struktur allenfalls vereinfacht oder optimiert werden?
- Ist Ihr Unternehmen in mehr als einem Kanton ansässig?